

Fotoausstellung: Wo sind sie? - Kein Mensch verschwindet spurlos

04.10.2018-31.10.2018

Eine Welt Haus, Schwanthalerstr. 80

„Gewaltsames Verschwindenlassen ist in weiten Teilen Mexikos eine verbreitete Praxis“. Zu diesem Schluss kommt der UN-Ausschuss gegen das Verschwindenlassen von Personen in seinen an die mexikanische Regierung gerichteten Empfehlungen im Jahr 2015. Dieses Verbrechen wird in Mexiko seit Jahren tausendfach begangen. Amnesty International beklagt seit langem die gleichgültige Haltung des mexikanischen Staates.

- Warum werden Menschen Opfer des Verschwindenlassens?
- Was bedeutet es für die Ehefrauen, Ehemänner, Brüder und Schwestern, Freund*innen und Nachbarn, wenn plötzlich ein Mensch verschwunden ist?
- Was können Betroffene unternehmen, um ihre Liebsten zu finden?

Eine Wanderausstellung zum gewaltsamen Verschwindenlassen von Menschen in Mexiko von Amnesty International. Zumindest in der Erinnerung der Angehörigen und Freunde bleiben sie präsent. Unter dem Moto "Kein Mensch verschwindet spurlos" will diese Ausstellung dem besonders grausamen Verbrechen des gewaltsamen Verschwindenlassens Öffentlichkeit entgegensetzen.

Veranstaltungsort: EineWeltHaus München, Schwanthalerstr. 80, 80336 München

Raum: Foyer

Veranstalter: Pacta Servanda e. V. und Ökumenisches Büro München e. V. in Kooperation mit dem Trägerkreis EineWeltHaus München e. V.

Eintritt frei!

Kontakt: info@pactaservanda.org, mex@oeku-buero.de

[Zurück zur Eventübersicht](#)